



Ein Eldorado in Grün

Herten blüht ...

... und das nicht nur im Mai



Der Hertener Blumen- und Gartenmarkt war auch in diesem Jahr ein großer Besuchermagnet. Nicht nur die Hertener nutzten den Markt und den verkaufsoffenen Sonntag und belebten die Innenstadt.



Garten-Möbel, Töpfe, Pflanzen und Blumen in Hof und Treibhaus bei Franzen In der Ried.

h Herten, das bedeutet Kohle, Zeche, Halde. Herten, das ist aber auch die Stadt mit dem Zukunftszentrum und der Windkraftanlage. Alles richtig. Aber für viele tausend Menschen bedeutet Herten auch: Blumen, Blumen, Blumen! Denn einmal im Jahr verwandelt sich die Innenstadt in ein Mekka für Pflanzen- und Gartenfans. „Herten blüht!“, so der schlichte wie zutreffende Titel der Veranstaltung, hat sich zu einem wahren Zugpferd gemauert.

Genau das sollte es auch werden. Ein Magnet, der die City bevölkert. Peter Brautmeier von der städtischen Wirtschaftsförderung erinnert sich: „Wir haben immer wieder überlegt, wie man die Innenstadt zusätzlich beleben kann. Der Wochenmarkt funktioniert ja recht gut, also haben wir über Spezialveranstaltungen, wie Öko-Märkte, nachgedacht. Und sind dann irgendwie auf den Blumenmarkt gekommen.“ Zunächst war das Interesse der potentiellen Besucher eher gering. „Doch jetzt, beim 5. Blumenmarkt, hatten wir fast 60 Aussteller aus der grünen Branche“, zieht Eventmanager Henning Prinz eine überaus positive Resonanz.

Seltene Kräuter aus Bremen, Blumenzwiebeln aus Holland, Stauden aus Bielefeld und Paderborn, Alpengartenraritäten neben Duftgeranien, Stein-Buddas neben Terrakotta-Sonnen, Münsterländer Bienenhonig und Korbwaren – eine gelungene Mischung, die Besucher in Scharen anzog. Über 15.000 besuchten am 3. und 4. Mai in Herten den bedeutendsten Blumen- und Gartenmarkt des Ruhrgebiets!

Ingrid Franzen war nicht dort. „Leider“, bedauert sie, „aber in diesen Tagen arbeiten wir alle bis zum Umfallen. Unsere Mitarbeiter würden uns verlassen ...“ Würden sie nicht. Denn der größte Pflanzenproduzent der Stadt ist nicht nur ein guter Arbeitgeber, sondern auch ein sehr netter! Liebevoll gestaltet sind nicht nur Eingang und Geschäft, der ganze Hof, die komplette Anlage, alles tiptopp. Super-Stimmung unter den Leuten, freundlich und kompetent der Umgang mit den Kunden. Zigtausend Pflanzen auf 13.500 Quadratmetern Treibhausfläche wollen schließlich an den Mann gebracht werden.

Ingrid Franzen (47) weiß manchmal kaum, wo ihr der Kopf steht: „Ostern, Tag der offenen Tür, Muttertag, Eiseheilige, da geht's rund bei uns.“

Uns bedeutet: Familienbetrieb. Mann Gerd (48) und Sohn Jan (22) arbeiten mit zwölf Angestellten, darunter sieben (!) Auszubildende, in der „Urproduktion“, wo Pflanzen kultiviert, getopft und gepflegt werden. Ingrid Franzen hat ein Auge auf zehn Floristinnen, das Büro, die Lieferanten, das Telefon und den Hund. Schwiegermutter Hannelore (74) kocht für die Truppe. „Von uns hat jeder mehrere Berufe“, lacht sie.

Erst wenn Balkone und Gärten der Region sommerfein sind, entspannt sich die Situation in der Ried wieder. „In der Gärtnerei verkaufen wir, was gerade Saison hat. Zugekauft wird nur, was ins Sortiment passt, wie Paprika- oder Tomatenpflanzen.“ Und die nur von Kollegen. In Sachen Qualität sind die Franzens eigen: „Die ist für uns und für unsere Kunden das Wichtigste.“

Das ist auch der Grund, warum sich die allgemeine Konjunkturlaute bei Franzens nicht so bemerkbar macht: „Die Kunden kaufen schon mal ein kleineres Hochstämmchen und keinen neuen Topf dafür“, beobachtet die gelernte Gärtnerin. „Aber gute Pflanzen müssen es sein.“ Gut heißt: Gesund, kräftig, blühfreudig. Kein Wunder, dass die Produkte aus der Ried nicht nur beim Endverbraucher begehrt sind. Auch die einschlägigen Gartencenter von Recklinghausen bis Dortmund sind Kunde bei Franzens. Denn „Herten blüht“ nicht nur zwei Maitage in der City, Herten blüht das ganze Jahr. In der Ried jedenfalls.

Susanne Höltken



infotipps

Blumen- und Gartenmarkt in Herten
Kellerstraße 7, 45657 Recklinghausen
Veranstaltungsagentur Prinz
Tel.: 0 23 61 / 58 20 40 40

Gartenbau Gerd Franzen
Riedstraße 201, 45701 Herten
Tel.: 0 23 66 / 47 84